

Veranstaltungshinweis

Vieh- und Fleischhandelsverband Hannover
Vieh- und Fleischhandelsverband Schleswig-Holstein und Hamburg
Vieh- und Fleischhandelsverband Weser-Ems

Die Vieh- und Fleischhandelsverbände laden ein zum

7. Norddeutschen Vieh- und Fleischhandelstag

am Freitag, dem 6. November 2009, um 18.00 Uhr
im Hotel "Gut Altona" Wildeshausen,
Wildeshauser Str. 34, Tel. 0 44 31 - 95 00

Veranstaltungsablauf

- **18.00 Uhr**
Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vieh- und Fleischhandelsverbandes Hannover, Herrn Herrmann Kruse, Syke
- **18.05 Uhr**
Referat von Herrn Albert Hortmann-Scholten, Landwirtschaftskammer Niedersachsen:
"Umbruch an den Märkten für Vieh und Fleisch, wie geht es weiter?"
Die nordwestdeutschen Milchviehhalter stehen mit dem Rücken zur Wand. Hinzu kommt, dass der Erlös für Rindfleisch im Vergleich zum letzten Jahr drastisch eingebrochen ist. Welche Rolle spielen dabei die zunehmenden Einfuhren nord- und südamerikanischen Rindfleisches? Wie wird es in der Struktur und Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe weitergehen? Vor diesem Hintergrund werden auch die Märkte für Ferkel und Schlachtschweine analysiert.
- **18.45 Uhr**
Vortrag von Heinz Osterloh, Bonn, Präsident des Deutschen Vieh- und Fleischhandelsbundes:
"Neue Orientierung deutscher Exportförderung"
Gründung eines gemeinsamen Daches der Deutschen Agrar-Exportwirtschaft. Dieses Dach wird von verschiedenen Säulen getragen, zu denen auch die Säule GLS gehört. GLS ist natürlich eine englische Abkürzung und bedeutet übersetzt "Deutsches Vieh". Der DVFB ist Mitglied geworden, in der Überzeugung, dort einen sehr viel direkteren Einfluss und Handlungsmöglichkeiten für unsere Mitgliedsbetriebe zu haben, als dieses in der Vorläuferorganisation CMA der Fall war.
– ca. 15 Minuten Pause –
- **19.15 Uhr**
Referat von Herrn Rechtsanwalt Philipp Reiners, München:
"Allgemeine Geschäftsbedingungen im Viehhandel – Häufige Fehler, notwendige Klauseln"
Rechtsstreitigkeiten über Viehmängel haben in den vergangenen Jahren seit der Reform des Schuldrechts stetig zugenommen. Viele Mitgliedsunternehmen verwenden häufig veraltete Klauseln, um sich vor einer Inanspruchnahme aufgrund von Mängeln beim Viehverkauf zu schützen, oder sich diese Rechte beim Einkauf zu sichern. Es soll aufgezeigt werden, welche Klauseln seit der Schuldrechtsreform nicht mehr zulässig sind und welche Klauseln nach der neuen Rechtslage sinnvoll sind.
- **19.45 Uhr**
Vortrag von Herrn Michael Klaus, Bassum:
"Information zum Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz"
Seit dem 10. September 2009 ist das Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz für LKW-Fahrer in Kraft. Was bedeutet dies für Unternehmen, die gewerblich Güter transportieren? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden? Wer muss überhaupt geschult werden? Diese und andere Themen werden hier in einem kurzen Vortrag dargestellt und beantwortet.
"Fördermöglichkeiten"
Der Gesetzgeber hat über das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) zwei Maßnahmenpakete geschnürt. Zum einem soll die Ausbildung von Berufskraftfahrern gefördert werden, aber auch die Weiterbildung dieses und des vorhandenen Fahrpersonals. Zum anderen gibt es Fördermöglichkeiten für Sicherheits- und umweltrelevante fahrzeugbezogene Themen. Wie komme ich an eine solche Förderung? Was genau kann und wird gefördert? Wie läuft das Antragsverfahren? Wie hoch ist die Förderung durch den Bund?
- **20.30 Uhr**
Schlusswort des Vorsitzenden des Vieh- und Fleischhandelsverbandes Hannover, Herrn Hermann Kruse

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

**Vieh- und Fleischhandelsverband
Meinardus, Geschäftsführer**